

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche
28. Januar 2005



Ein Hauch von Winter in Eppelheim



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794114
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7930091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Frau Knecht 763832

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mitt-
woch 13 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr, sowie an
Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 28.01.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD Adenauerplatz, Tel. 06221 21303

Samstag, 29.01.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47, HD,
Tel. 06221 22606

Sonntag, 30.01.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20, HD,
Tel. 06221 160416

Montag, 31.01.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11, HD
Tel. 06221 25788

Dienstag, 01.02.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Mittwoch, 02.02.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Donnerstag, 03.02.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstr. 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Bauhofleistungen

Unser Bauhof arbeitet in der Regel nur für die Stadt. Sollten Vereine oder Kirchen ausnahmsweise den Bauhof in Anspruch nehmen, müssen die Leistungen bezahlt werden. Ab 01.01.2005 wird hierfür ein Stundensatz von 35,- Euro erhoben.

Ausgeliehene Fahrzeuge kosten 1,10 Euro pro gefahrenen Kilometer.

Wir bitten um Beachtung!

An alle Bauherren und Architekten

Wir sind gehalten, dem Technischen Ausschuss mit der Einladung zur Sitzung die erforderlichen Unterlagen beizufügen. Wenn Sie einen Bauantrag stellen, beachten Sie bitte, dass die vollständigen Unterlagen spätestens am zweiten Mittwoch vor der jeweiligen Sitzung bis spätestens 18.00 Uhr beim Bauamt eingegangen sein müssen.

Vielen Dank
Ihr Bauamt

Aus dem Ortsgeschehen

Straftaten in Eppelheim so hoch wie nie zuvor!

Das Kriminalitätslagebild für Eppelheim weist für das Jahr 2004 die höchste Anzahl an Straftaten aus, verglichen mit den Jahren 1996 bis heute.

Insgesamt 720 Straftaten wurden registriert. Allein 331 Diebstähle wurden bearbeitet, 131 mal wurden Sachen beschädigt, Rohheitsdelikte, Körperverletzung und Schlägereien wurden 86 mal angezeigt, 58 Betrugs- und 32 Rauschgiftdelikte wurden angezeigt.

Es ist leider bei jedem Straftattyp zum Teil eine Steigerung um 50 und mehr Prozent festzustellen. Worauf dies zurückzuführen ist, steht nicht in dem Bericht der Polizei. Es ist auch nicht deren Aufgabe, Ursachenforschung zu betreiben.

Angesichts dieser Zahlen ist es wichtig, von unserer Seite erreicht zu haben, dass der Polizeiposten Eppelheim bestehen bleibt und aufgestockt wird.

Verwaltung und Gemeinderat danken allen Frauen und Männern, die täglich für uns ihren schweren Dienst verrichten. Wir sind deshalb bemüht, die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu schaffen und hoffen, dass die Ordnungshüter bald in ihr neues Quartier einziehen können.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2955/ Tel.: 764270
1 Federkernmatratze 1m x 2,05m

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Deutschland Weltmeister bei Solarstrom

Deutschland hat sich im Jahr 2004 an die Spitze des Weltmarktes für Solarstromanlagen gesetzt.

Nach Angaben der Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft e.V. (UVS) wurden in Deutschland erstmals mehr Fotovoltaikanlagen installiert als in Japan. Auf Platz 3 der Welt Rangliste sind die USA.

Die deutschen Fotovoltaikhersteller haben auf die große Nachfrage reagiert und im letzten Jahr ihre Produktionskapazitäten verdoppelt. Sie schufen mehr als 5.000 neue Arbeitsplätze. Insgesamt zählt die Branche inzwischen 30.000 Beschäftigte. Das langfristige Weltmarktpotenzial der Solarstromtechnologie wird auf über 100 Milliarden Euro geschätzt.

Bürgermeister Dieter Mörlein: „Die internationale Vorreiterrolle Deutschlands bei der Fotovoltaik ist ein ideales Sprungbrett für die Erschließung weltweiter Exportmärkte. Dazu hat auch das örtliche Engagement von Kreisen, Städten und Gemeinden beigetragen. Jetzt gilt es, die internationale Spitzenstellung weiter auszubauen. Denn dies bedeutet konkurrenzfähige Arbeitsplätze für Deutschland.“

Eppelheim engagiert sich bei der Kampagne SolarLokal für Solarstrom. Informationen zu Solarstrom gibt es am SolarLokal-Infotelefon unter 01803 20003000 oder auf der SolarLokal-Homepage www.solarlokal.de.



Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 01. Februar	
Richar Erich Fabian	74 Jahre
Mittwoch, 02. Februar	
Waltraud Emma Merkl	76 Jahre
Anita Renate Stephan	72 Jahre
Donnerstag, 03. Februar	
Walburga Willing	81 Jahre
Nelly Treiber	70 Jahre
Freitag, 04. Februar	
Gertrud Maria Hofmann	74 Jahre
Samstag, 05. Februar	
Wilhelm Braun	81 Jahre
Joachim Bräuer	72 Jahre
Ayyadurai Dhamocharan	70 Jahre
Sonntag, 06. Februar	
Charlotte Krziskewitz	82 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr - Eppelheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005

Die Feuerwehr Eppelheim lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 30. Januar 2005 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus** ein.

Tagesordnung

<u>TOP 1:</u>	Begrüßung
<u>TOP 2:</u>	Totengedenken
<u>TOP 3:</u>	Bericht des Kommandanten
<u>TOP 5:</u>	Berichte der Abteilungen
<u>TOP 6:</u>	Sachstandbericht des Kassiers Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
<u>TOP 7:</u>	Worte des Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein
<u>TOP 8:</u>	Ehrungen und Übernahmen
<u>TOP 9:</u>	Verschiedenes

Albert Trietsch
Stadtbrandmeister

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kindersachbücher

43 C1/Wass

Das Wasserbuch.

Wissen und Spaß für kleine Wasserforscher. Wasserkreislauf, Wassersparen, Wasserforscher, Wasserspiele.

43 W/Klein

Uwe Klindworth: *Wachsen Jeans vielleicht auf Feldern?*

Lauter alltägliche Dinge, woher sie kommen und wie sie gemacht werden.

43 X/Kesp

Ingrid Kesper: *Papier hat viele Seite*

Erfindung, Herstellung, Verwendung und Basteln.

Musik – Einführungen, Biographien

43 S/Ekke

Ernst A. Ekker: *Johann S. Bach*

Ein musikalisches Bilderbuch + 1 CD mit 22 Musikbeispielen.

43 S/Ekke

Ernst A. Ekker: *Wolfgang A. Mozart*

Ein musikalisches Bilderbuch + 1 CD mit 16 Musikbeispielen.

43 S/Ekke

Ernst A. Ekker: *Franz Schubert*

Ein musikalisches Bilderbuch + 1 CD mit 17 Musikbeispielen.

43 S/Ekke

Ernst A. Akker: *Johann Strauß*

Ein musikalisches Bilderbuch + 1 CD mit 15 Musikbeispielen.

43 S/Hämm

Susan Hämmerle: *Hänsel und Gretel*

Kinderoper nach Engelbert Humperdinck. + 1 CD

43 S/Sims

Marko Simsa: *Tina spielt Flöte*

Unterschiedliche Flötenarten werden vorgestellt. + 1 Begleit-CD.

43 S/Sims

Marko Simsa: *Tina spielt Klavier*

Mit vielen Tonbeispielen. Einführung in Bau und Entwicklung des Klaviers + 1 Begleit-CD.

43 S/Sims

Marko Simsa: *Tina und das Orchester*

Mein erstes Buch über Musikinstrumente + 1 Begleit-CD

Jugendsachbücher

6 Ah/Göde

Annette Göder: *Wir machen Schlagzeilen*

Reporter und Zeitungsmacher in Aktion.

6 Cd/Kind

Kinder dieser Welt.

In Zusammenarbeit mit unicef. Kinder aus Welt in Text und Bild, ihre Lebensbedingungen auch in Bezug zu Grundrechten.

6 Wh/Tiel

Christian Tielmann: *Voll auf Sendung*

Alles übers Radio.

Kinder- und Jugend-Videos

20/Disn

Walt Disneys *Dornröschen*

Märchenvideo (ca. 71 Minuten)

20/Schwan

Die *Schwanenprinzessin*

Zeichentrick-Spielfilm (ca. 72 Minuten)

41/Disn

Disney: *Goofys lustige Olympiade* (ca. 44 Minuten)

41/Gros

Der große *Muppet Krimi* (ca. 97 Minuten)

43 U/Free

Free *Willy 2. Freiheit in Gefahr* (ab 6 Jahren)

43 V/Es wa

Es war einmal das Leben...

Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper:

Das Auge /Das Ohr (ca. 52 Minuten).

51/Aste

Asterix. *Sieg über Caesar* (ca. 80 Minuten)

6 Vb/Es wa

Es war einmal das Leben 3:

Mein Körper. Was ist das? Das Blut/Die Blutplättchen

Es war einmal das Leben 5:

Mein Körper. Was ist das? Das Gehirn/die Nervenzellen

Es war einmal das Leben 9:

Mein Körper. Was ist das? Die Nieren/Das Lymphsystem

Neuer Pächter in der Rudolf-Wild-Halle

Ab 15.02.2005 wird das Team um Hossein Javad, Edgar Münkler und Susanne Javad (Köchin) die Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle bewirten. Alle drei kommen entweder aus Gastronomiefamilien oder sind seit langem im Gastronomiegewerbe tätig und haben die nötigen Erfahrungen, um sowohl kleine als auch große Veranstaltungen ganz nach Wunsch der Kunden zu bewirten. Seit 2001 betreiben sie zusammen die Gaststätte „Zur Gartenlaube“ in Plankstadt.

Das Restaurant „Belcanto“ wird es als solches nicht mehr geben. Die Räumlichkeiten werden wie die Rudolf-Wild-Halle von der Stadt Eppelheim für kleinere Veranstaltungen vermietet und durch die neuen Pächter bewirtet.

Kurz aufleben wird das „Belcanto“ allerdings immer nach den Veranstaltungen der Stadt Eppelheim, so zum ersten Mal nach dem „Rennquintett“ am 11. Februar gegen 22.00 Uhr. Die neuen Pächter bieten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, bei einem guten Glas Wein und einem kleinen Imbiss den Abend ausklingen zu lassen. Reservierungen für diesen Abend nimmt Herr Javad bereits jetzt unter der Telefonnummer 06202-18567 oder 0172-7221118 entgegen.



v.l.n.r.: Susanne Javad, Hossein Javad, Edgar Münkler

Veranstaltungen der Stadt

Das Rennquintett

Von Barock bis Pop, von Bach bis Blues

Das Blechbläserquintett des Südwestrundfunks und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Ein außergewöhnliches Programm von großer Bandbreite werden die fünf Blechbläser Uwe Zaiser, Peter Leiner, Jochen Scheerer, Sjon Scott und Ralf Rudolph zu Gehör bringen. Die berühmte Bach'sche Toccata und Fuge d-moll wird ebenso erklingen, wie Filmmusik von Charlie Chaplin oder die Hits aus Walt Disneys Dschungelbuch.

Das Publikum sollte im Konzert Spaß haben, Lachen sollte nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht sein. Unter Leitung des Musikprofessors Peter Leiner ist das Rennquintett dieser Devisen treu geblieben.

Freitag, 11. Februar 2005, 20 Uhr, Rudolf-Wild-Halle

Preise: Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

(Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Schwerbehinderte. Bitte halten Sie beim Einlass Ihren Berechtigungsnachweis bereit.)



**Sonntag,
13. Februar 2005
10.30 - 18 Uhr
Rudolf-Wild-Halle**

- **Kulturelles**
- **Kulinarisches**

**zu Gunsten der Opfer
der Flutkatastrophe**

**Der Eintritt ist frei!
Um Spenden wird gebeten!**

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr

Kidstreff für alle von 10 – 14 Jahren
Mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr

Lerntreff zum Hausaufgaben machen, lernen, Referate vorbereiten ... **immer Mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr.**

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Kirsten Erbach u. Ralf Harnisch. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Senioren

Akademie Für Ältere Heidelberg

Wochenprogramm vom 31. Januar bis 4. Februar 2005

Montag, 31. Januar: 15 Uhr, Bücherei HD, Poststr. 15, Manfred Klier (am Flügel) „Klavierkonzert mit Werken von Mozart, Beethoven und Chopin“

Dienstag, 1. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Expressionismus – Die Künstlergruppe ‚Die Brücke‘“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rosie Knop „Improvisationstheater - Schnuppernachmittag“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Keller, Pfarrer i.R. „Abraham – Vater des Glaubens für Juden, Christen und Muslime“

Mittwoch, 2. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marga Predic

„Berühmte Schauspieler – Will Quadflieg – Porträt eines Künstlerlebens“, Vortrag mit Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Auvergne – Das Herz Frankreichs“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „Saas Fee und seine Viertausender“, Diavortrag

Donnerstag, 3. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Pompeji und seine Geschichte“, Einführender Vortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Die Cheopspyramide in Ägypten – Die Entstehung eines Weltwunders“, Vortrag mit Film

Freitag, 4. Februar: Kulturfahrt Gruenstadt/Pfalz mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Manfred Görlach „Weshalb sind die deutsche und die englische Sprache so verschieden?“, Vortrag mit Handouts; 11 Uhr, Pfälzer Hof Schönau, Shanta Bär und Egon Pedde „Fit und gesund bleiben durch Yoga“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Frühling im Languedoc“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Zypern – Die Insel der Aphrodite“, Diavortrag

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!
INTERNET
Unter www.akademie-fuer-aelttere.de finden Sie täglich weitere Informationen

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

„Und das Herz wird weit“

Weihnachtlicher Besuch der 6 a im Haus Edelberg - Jugendliche erfreuten die Senioren mit Gedichten und Musik

„Ihr Lieben, vergesst die Freude nicht“. Syrena aus der 6 a trägt gerade die 4. Strophe des Gedichtes „Die fünf Lichter“ vor. Im festlich geschmückten und sonnendurchfluteten Speisesaal des Senioren-Zentrums „Haus Edelberg“ herrscht wenige Tage vor Weihnachten andächtige Stille. Die mehr als 40 Bewohner haben sich gefreut auf eher ungewöhnlichen Besuch: Die gesamte 6 a wollte den Heimbewohnern eine halbe Stunde Freude beschern. Dazu haben sie unter der kreativen Regie ihrer Klassenlehrerin Jeannette Hübler Gedichte und Lieder vorbereitet. Eher besinnlich wirkte Josef Guggenmos' Gedicht „Weihnacht“ oder auch die eingangs erwähnten „Fünf Lichter“. Höhepunkt bildete die Geschichte vom Nikolaus und Knecht Ruprecht, eindrucksvoll mit zahlreichen Instrumenten gestaltet. Da hörte man den Wind heulen und die Kirchturmuhren schlagen. Abschließend beschenkten die jugendlichen Gäste die Heimbewohner mit selbst gebastelten Herzen, als Symbol der weihnachtlichen Vorfreude. Am Ende der besinnlichen Bescherung bedankte sich Frau Kögel, Pflegedienstleiterin im Haus Edelberg, für den schönen Besuch und meinte abschließend: „Vielleicht sehen wir uns spätestens im nächsten Jahr um diese Zeit wieder“.



Kinderhaus Regenbogen

Kindertagesbetreuung und Jugendhaus Eppelheim wird neu sortiert

Die Kindertagesbetreuung, die der Postillion e.V. im Auftrag der Stadt Eppelheim organisiert, wird neu strukturiert. Nachdem die Kinderzahlen Mitte des Jahres deutlich angestiegen sind und gleichzeitig die Anforderungen an die Kindertageseinrichtungen wachsen, ergaben sich beim Postillion e.V. in Eppelheim ab 1. Januar 2005 neue Zuständigkeiten.

Bereichsleitung für alle Einrichtungen und Dienste des Postillion e.V. bleibt Susi Schlosser, die am besten unter der Telefon-Nummer 0151/ 12013813 zu erreichen ist.

Alle Einrichtungen bekamen ab 1. Januar eine eigene Leitung: Kindertagesstätte „Regenbogen“ Tanja Bailer (Tel: 06221/7390092), Schülerhort: Doro Berger (Tel: 06221/7390093). Kernzeitbetreuung an der Theodor-Heuss-Grundschule: Gerlinde Büssecker und Gudrun Geiger (Tel:06221/794144), Kernzeitbetreuung an der Friedrich-Ebert-Schule: Karin Eggert (Tel: 0175/8631117) oder auch Susi Schlosser. Jugendhaus „Altes Wasserwerk“: Kirsten Erbach (Telefon: 06221/768142); Schulsprechstunde an der Friedrich-Ebert-Schule und Ferienprogramm Susi Schlosser (Telefon: 0151/12013813). Alle E-Mail-Adressen und Angebote sind im Internet unter www.postillion.org/eppelheim/ abrufbar. Anmeldungen für die einzelnen Einrichtungen sind direkt bei den Leiterinnen möglich.

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Im Rahmen des Vorschulprogramms „mein Körper“ besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenblume am 18.11.2004 die Zahnarztpraxis von Fr. Dr. Unglaube und Fr. Dr. Pfenninger. Im Vorfeld wurden mit den Kindern Karteikarten mit zahnfreundlichen und gesunden Lebensmitteln erstellt. Der Inhalt der Karteikarten wurde mit den Kindern besprochen und die Kinder erhielten nützliche Tipps zur Zahngesunderhaltung.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Kinder in drei Gruppen unterteilt und durften in die Untersuchungszimmer gehen. Unter Anleitung durch die Ärztinnen erhielten die Kinder die Gelegenheit, sich gegenseitig zu untersuchen. Im Anschluss wurden die Zähne der Kinder eingefärbt und man konnte erkennen, ob die Zähne falsch oder nicht ausreichend geputzt wurden. Danach durften alle unter Anleitung durch das Praxisteam ihre Zähne putzen.

Zum Schluss erhielten die Kinder als kleines Andenken eine Zahnbürste, Abziehbilder und Obst. Der Besuch hat allen großen Spaß gemacht. Wir bedanken uns beim gesamten Praxisteam.

Erkundung des Schwetzinger Krankenhauses

Zum selben Projekt waren die Vorschulkinder am Mittwoch, 01.12.2004 eingeladen, das Schwetzinger Krankenhaus zu besichtigen. Wir durften nicht nur Foyer, Flure, Treppen und Gänge erkunden sondern auch das Desinfizieren der Krankenbetten in der Bettenzentrale beobachten, einen Blick in die Wäscherei und die Küche werfen und in der Ambulanz die beiden kleinen OP anschauen. Auf der Kinderstation freute sich ein kleines Mädchen mit seiner Mutter über unseren kurzen, unerwarteten Besuch am Krankenbett und in der Krankengymnastischen Abteilung bestaunten die Kinder das Schwimmbecken und die zahlreichen Sportgeräte. Ein erläuternder kindgerechter Sachkundefilm gab den Kindern noch Information und Antwort auf Fragen zu Narkose und Operation. Wir freuten uns über die kleinen Geschenke in Form von Pflaster, Spritze und Broschüren und bedanken uns ganz herzlich bei der Pflegedienstleitung für die liebevolle Führung.

Der Erste Hilfe- Kurs war der Abschluss

Mitte Dezember fand für unsere Vorschulkinder ein „Erste Hilfe-Kurs“ statt. Dazu hatten wir die Johanniter eingeladen, die mit den Kindern sehr anschaulich, informativ und praktisch arbeiteten. So wurde gemeinsam erarbeitet, was die wichtigsten Körperorgane sind und ihre Funktionen und wie man sich als Kind gegenseitig helfen kann, mit Pflaster, gegenseitigem Zuspruch, Trösten.....

Als Abschluss gab es für alle eine Urkunde. Unsere Kinder hatten dabei alle viel Spaß und es wird ihnen sicher in guter Erinnerung bleiben.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Tel.: 763323
Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

GOTTESDIENSTE

Sa.	29.01.	8.00	Laudes – Morgengebet in der Taufkirche
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	30.01.	10.00	Eucharistiefeier
		10.00	Kleinkindgottesdienst
Di.	01.02.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	02.02.	18.30	Festliche Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten
			- Prozession und Blasiussegen -
Do.	03.02.	8.30	Hl. Messe - Blasiussegen - (Josephskirche)
Fr.	04.02.	18.30	Hl. Messe

Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.

TREFFPUNKTE

So.	30.01.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ gestaltet vom Kirchenchor (FH)
Mo.	31.01.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	01.02.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do.	03.02.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
		10-12	Hauskommunion
		17.30	Redaktionssitzung ökum. Osterbrief (ev. GH)
		20.15	ökum. Arbeitskreis (ev. GH)
Fr.	04.02.	10.00	Krabbelgruppe / Frau Klemmer (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1.-4. Klasse (St. Luitgard)

(FH = Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33)

Hauskommunion für Kranke und Gehbehinderte am Donnerstag, den 03. Februar in der Zeit von 10 – 12 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Kath. Pfarramt. Tel. 76 33 23.

EINLADUNG zum monatlichen Gemeindetreff „SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“

am Sonntag, 30. Januar 2005 ab 11.30 Uhr, im Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33. Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende – Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennenlernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes Mittagessen wird von Mitgliedern des Kirchenchores zubereitet und serviert. Alle Interessierte sind eingeladen.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am 30. Januar 2005 um 10.00 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56.

Wir laden Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys und Kleinkinder willkommen.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 h
Samstag von 10.00 bis 13.00 h

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo, Di., Fr.. 10.00 – 12.30 h
Mi 10.00 - 12.00 h
Do 16.00 – 18.00 h

Kirchliche Sozialstation, Scheffelstr. 11, 69214 Eppelheim
Tel. 763832, Sprechzeiten: Mo-Fr 8,30 Uhr - 12 Uhr

So, 30.01. 10.00 h Gottesdienst zum Frauentag

Kindergottesdienst

Pfrin. Mayer-Jäck

Anschließend an den Gottesdienst:

Verkauf von 1-Welt-Waren

14.00 h Winterfeier des Kindergartens
Scheffelstraße im Gemeindehaus

20.30 h Meditation

Mo, 01.02. 10.00 h Purzelzwerge
16-17.30 h Crazy-Pixies-Club (5-8 Jahre)

19.00 h Werkkreis

Di, 02.02. 15.30 h Krabbelgruppe

16.00 h Bambini-Stars

17.30 h Ökumenischer Gebetskreis

Mi, 03.02. 10.00 h **Gottesdienst mit Abendmahl
im Haus Edelberg**
Pfr. Göbelbecker

15-18 h Konfirmandenunterricht

19.00 h Abendandacht im Saal

19.30 h Frauenkreis: Hauptversammlung

20.00 h Posaunenchorprobe

Do, 04.02. 14.00 h Seniorennachmittag: Faschingsfeier

15.00 h Dschungel-Kids (1.+2. Klasse)

Fr, 05.02. 16-18 h Faschingsfeier der Spy-Kids

18.00 h Teestuben-Disco

18.45 h Kirchenchorprobe

20.15 h Singkreisprobe

Eine-Welt-Verkauf am 30.01.2005

Am Sonntag, 30.01.2005, werden nach dem Gottesdienst wieder 1-Welt-Waren verkauft. Wir haben unseren Stand diesmal in der Kirche aufgebaut, damit Sie sich die Erzeugnisse aus der sog. 3. Welt besser anschauen können. Es wird auch einige Kostproben geben.

Hauptversammlung des Frauenkreises am Mittwoch, 03.02.2005

Der Frauenkreis wird am Mittwoch, 03.02.2005 ab 19.30 h seine Jahreshauptversammlung abhalten. Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder zu diesem Treffen herzlich ein.

Vorzumerkende Kinderfreizeiten 2005

Wir möchten Ihnen schon vorab die Termine für unsere Kinderfreizeiten dieses Jahres mitteilen.

Pfingstfreizeit: 20. bis 23.05.2005 in Rippenweier

Sommerfreizeit: 14. bis 19. August 2005 in Gronau/Hessen (dieser Termin war in unserem Kirchenblatt anders angegeben, bitte beachten).

Die Anmeldezeiten für die Freizeiten werden zur rechten Zeit in der Presse bekannt gegeben.

Unsere Kirche ist offen:

Geänderte Öffnungszeiten unseres Büros ab Februar 2005

Heute möchten wir Ihnen unsere neuen Öffnungszeiten ab Februar 2005 mitteilen: In Zukunft werden wir am Montag auch nachmittags wieder für Sie da sein. Freitags haben wir ebenfalls eine Stunde länger geöffnet.

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht einem kleinen nachdenklichen Wunder der Schöpfung begegnen.

Ernst Penzoldt

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So 30.01.	9 Uhr	Gottesdienst
	11 Uhr	Probe für Kinderchor + Nachwuchsorchester in Leimen
	18 Uhr	Konzert - Lieder aus neuem Gesangbuch - in Mannheim - Moselstraße
Mi 02.02.	20 Uhr	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Lang

Parteien

SPD Eppelheim

Sozialdemokratische Wirtschaftspolitiker von den WILD-Werken beeindruckt

Der Arbeitskreis Wirtschaft der SPD-Landtagsfraktion besucht den Standort Eppelheim / Unterstützung in Sachen Bürokratieabbau zugesagt

Während ihrer dreitägigen Klausurtagung im Landtagwahlkreis 40 standen für die sozialdemokratischen Abgeordneten des Stuttgarter Landtags neben zahlreichen Arbeitssitzungen auch etliche Vor-Ort-Termine auf der Agenda. Denn die hiesige Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein hatte im Wahlkreis und im Rhein-Neckar-Raum aufschlussreiche Begegnungen in allen gesellschaftlichen Bereichen für die jeweiligen Fachpolitiker ihrer Fraktion organisiert. So war für die Parlamentarier des Arbeitskreises Wirtschaft eine nachmittägliche Betriebsbesichtigung bei den WILD-Werken in Eppelheim arrangiert worden.

Der Arbeitskreisvorsitzende Claus Schmiedel, seine Kollegen Ruth Weckenmann, Mario Capezzuto, Gustav-Adolf Haas, Martin Rivoir und Rolf Gaßmann sowie deren parlamentarischer Berater Martin Körner machten sich schließlich mit mehr oder minder präzisen Vorstellungen über die Geschäftstätigkeiten des internationalen Unternehmens auf, einem der wichtigsten Arbeitgeber und wirtschaftlichen Motoren des Wahlkreises. Während der ein oder andere Parlamentarier immer noch von der schieren Größe des Werkes beeindruckt war, wurden bereits die ersten interessierten Fragen an den Betriebsrat Michael Weber gestellt, der den Sozialdemokraten fachkundig Rede und Antwort stand.

Zufrieden seien die Mitarbeiter in Eppelheim, nur wenige organisierten sich daher in der zuständigen Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Das angenehme Arbeitsklima und die guten Arbeitsbedingungen im Familienunternehmen wurden nicht zuletzt von ihm als Gründe für diese für die heutige Zeit vielleicht etwas überraschende Harmonie zwischen den rund 1.400 Arbeitnehmern am Standort und der Geschäftsführung angeführt. Hans Peter Voss, Geschäftsführer für den Bereich Business to Business Europe der Rudolf Wild GmbH & Co. KG, der die Gruppe in der Eingangshalle begrüßte, bestätigte diese Tatsache und betonte zusätzlich das gesellschaftliche Engagement des Firmengründers Rudolf Wild und seiner Nachkommen, als er den Parlamentariern die WILD-Firmengruppe mit ihren weltweit etwa 2.500 Mitarbeitern genauer vorstellte.

Voss dokumentierte ausführlich die 70-jährige Firmengeschichte und beschrieb das Kerngeschäft des Unternehmens, die einzelnen Geschäftsfelder und die internationalen Aktivitäten des Konzerns, der sich als diskreter „Global Player“ versteht. Am Standort Eppelheim sitzen die vier Gesellschaften Deutsche SiSi-Werke, die Produkte wie die „Capri-Sonne“ direkt für den Endverbraucher herstellt, die INDAG-WILD Process Technology, welche Prozessanlagen und Maschinen für die Lebensmittel und Getränkeindustrie entwickelt, die WILD International, die das globale Geschäft steuert und die WILD KG selbst. Mit seinen „Natural Flavor Ingredients“, also natürlichen Inhaltsstoffen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie wie Grundstoffen, Fruchtsaftkonzentraten, Aromen und Extrakten, Frucht- und Gemüsezubereitungen, Spezialzutaten, Gewürzmischungen und Farben, nimmt WILD eine führende Position auf dem Weltmarkt ein.

„Ja, an wen liefern Sie denn alles so?“, fragten die sichtlich vom Unternehmenserfolg begeisterten Gäste. „Sie müssen verstehen, dass unsere Abnehmer es nicht wünschen, öffentlich als Kunden von WILD genannt zu werden, schließlich leben viele der Abnehmer in der Illusion, sie mischen alles selbst...“, erklärte Voss in professioneller Manier, was mit einem enttäuschten Kopfnicken seitens der Wirtschaftspolitiker quittiert wurde. „Sie sind also ein waschechter Hidden Champion!“, resümierte der Arbeitskreisvorsitzende Claus Schmiedel, als Hans-Peter Voss die Diskussion anhand einer Fragerunde eröffnete.

Naturgemäß richtete sich die erste Frage der SPD-Politiker nach der Ausbildungsquote des Unternehmens. So werden jährlich etwa 25 Auszubildende in verschiedenen Bereichen wie etwa der relativ neuen Disziplin der „Mechatronik“ eingestellt, wobei Betriebsrat Weber dabei insbesondere die hohe Übernahmequote und die gute Kooperation mit den Schulen lobte. Skeptische Fragen über die Konsequenzen des enormen Automatisierungsgrads in der Fertigung, wurden von Voss mit der Tatsache begegnet, dass sich die Mitarbeiterzahl trotz der steten Automatisierung kontinuierlich erhöht hat, ebenso wie das Anforderungsprofil an die Mitarbeiterqualifikation. Auf die Anregung, ob man seitens WILD Wünsche an die Landespolitik hätte, musste Geschäftsführer Voss erst einmal nachdenken, ehe ihm tatsächlich ein langjähriges Ärgernis einfiel. Wie so oft rankt sich das Problem um die hierzulande bestehende (Über-)Bürokratie. Trotz der Gegebenheit, dass das Unternehmen selbst nämlich überhaupt nicht im Spirituosengeschäftsfeld tätig ist, muss es akribisch und somit verwaltungstechnisch aufwändig und kostenintensiv beim Zoll Rechenschaft über den von ihm als Lösungs- und Extraktionsmittel für Aromen verwendeten Alkohol abgeben. Obwohl in den Endprodukten, die diese Aromen enthalten, Alkohol nur in verschwindend geringen Mengen enthalten ist, wird es behandelt, als brenne es hektoliterweise Schnaps. Als Hans-Peter Voss dann auch noch diesbezügliche Durchführungsunterschiede zwischen Niedersachsen und Baden-Württemberg anführte, waren die Wirtschaftspolitiker vollends brüskiert und versprachen, sich der Sache anzunehmen und den Vorgang bei der entsprechenden Behörde zu prüfen.

Im Anschluss an diese Gesprächsrunde wurden die Parlamentarier von Produktionsleiter Ralf Stodt in die erst vor zwei Jahren eröffnete neueste Produktionsanlage für Getränkegrundstoffe geführt. Dort können etwa 2.000 Rezepturen anhand standardisierter Abläufe und bei vollkommener Herkunftstransparenz bearbeitet werden. Aufgrund der optimalen hygienischen Qualität der Anlage kann man dabei sogar gänzlich auf Konservierungsstoffe verzichten. Fasziniert von dieser Zukunftstechnologie und der Tatsache, dass man keinen Tropfen des eigentlichen Produkts zu sehen und riechen bekam, liefen die Politiker zurück in den Versammlungsraum, wo man ihnen - fast wie zum Ausgleich - bereits Taschen mit Produktproben des neuesten Capri-Sonne Ablegers „Caps“ und dem exklusiven Kräuterlikör Zick-Zack „Edelbitter“ bereitgestellt hatte. Die PR-Mitarbeiterin Christina Heinbockel und ihre Kollegin Isabella Walendziuk vom Marketing überreichten jedem Gast auf charmante Art eine solche Geschenktasche und sorgten für ein Zusammenkommen aller Beteiligten für ein Gruppenbild, ehe Geschäftsführer Hans-Peter Voss die Gäste verabschiedete.



Vereine und Verbände

A.G.V Eintracht

Einladung zur Mitgliederversammlung des A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Am **30. Januar 2005, 16 Uhr**, findet im Vereinsheim Ristorante „Sole D'Oro – Goldene Sonne“, Seestraße 52, Eppelheim, die Mitgliederversammlung des A.G.V. Eintracht statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gebäudeverwalters
7. Bericht des Chorleiters
8. Änderung der Satzung - § 10
9. Änderung der Satzung - § 20
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Ernennung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen
13. Behandlung der gestellten Anträge
14. Verschiedenes

Anträge müssen gemäß der Vereinssatzung des A.G.V. spätestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Gerd Rühle, Friedrich-Ebert-Straße 32, Eppelheim, eingereicht werden.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé: Montag, 31. Januar 2005, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Wir feiern Fasching: Büttreden werden, wie kann es anders sein, von Helga Wolfinger gehalten. Am Keyboard erfreut uns Werner Fricke. Als Überraschung wird uns der Tanzkreis „Spätlese“ seinen neuesten Tanz kreieren. Für Essen und Trinken sorgt das Kulturcafé-Team: Elisabeth Streng, Erika Black, Christa Lucas und Doris Schünemann.

Nähkreis: Donnerstag, 03.02.2005, 14.30 Uhr, Seniorenkeller

Wir ändern unsere Garderobe selbst
Wir beginnen in unserem Nähkreis am kommenden Donnerstag, 14.30 Uhr im Seniorenkeller (in der Theodor-Heuss-Schule, Eingang schräg gegenüber dem Rathaus-Zugang) wieder mit der Arbeit. Unser Ziel ist es, uns Fertigkeiten anzueignen, um unsere Garderobe selbst zu ändern
Frau Maria Bruno hilft Ihnen dabei.
Sie sind herzlich willkommen im Nähkreis.

Rückblick auf den Literaturkreis vom 19.01.2005

Bei der Diskussion ging es um die Glaubwürdigkeit des Autors, um die Grenze zwischen Autobiographie und Roman. Der pakenden Darstellung konnte sich niemand entziehen, wenn sie auch manchmal zu romanhaft konzentriert erschien. Auch der Vergleich zwischen Forte und Grimmelhäusen (Simplizissimus) wurde gezogen.

Die **nächste Sitzung am 16.02.2005, 15 Uhr** wird dem letzten Teil von „Tagundnachtgleiche“ gewidmet sein: der Bombardierung Düsseldorf, der Evakuierung und der Rückkehr in die verwüstete Heimat 1945. In der dtv-Ausgabe handelt es sich um die Seiten 472 – 619.

Sängerbund Germania

Kinder-Faschingsparty der „vocalini“

Im „Rathauskeller“, Schulstraße 2, finden am Fastnachtssamstag, dem 5. Februar 2005 von 15.00 bis 21.00 Uhr, zwei Faschingsparties für Kinder statt: von 15.15 bis 16.30 Uhr Kinderanimation für die „Kleinen“, ab 16.45 Uhr die „Kinderdisco“ mit Karaoke, Spiel und Tanz. Eintritt: 1,00 Euro. Hierzu laden die „Vocalini“ – Kinder- und Jugendchor des Sängerbund Germania Eppelheim - herzlich die Eppelheimer Kinder ein.

Keglerverein 1962 e.V.

Sensations-Siege vom DSKC + VKC in Bamberg

Mit der Überraschung Nr. 1 des Tages wurde dieser 14. Bundesliga-Wettkampf-Tag durch den auswärtigen Sieg des VOLLKUGELCLUBS bei der Victoria Bamberg mit 5922 um 20 Kegeln zum 2-fachen Saisonsieg gegen die Bamberger schon allerbestens eingeleitet. Durch Christian Schwarz 1014, Vladimir Galjanic 1003, Hergeth 995, Zesewitz 992, Steimer 967, Schäfer 951. Auch Eppelheims Damen-Bundesligist DSKC kegelte tags darauf in Bamberg gegen 2771 mit draufgesattelten 15 Kegeln mehr die Sensation Nr. 2 zum Kontersieg. Und diese Spielerinnen konnten damit auch die erste Bamberger Saisonniederlage erzwingen. Dank des grandiosen Bundesligadebüts der Natalie Hafen, das mit 465 prächtig gelang. Sowie Corinna Kastner mit 502, S. Walter 476, S. Wiegand 463, V. Stache 449, N. Müller-Stapf 431. Die 2. Bundesliga Wettkampfpartie, die bereits am Freitag zwischen FREI HOLZ gegen die zweitplatzierten Aschaffener in der Classic-Arena ausgerollt wurde, brachte trotz der 5610 mit dagegensetzten 5638 der Gäste in dieser doch sehr zuversichtlichen Freitags-Heim-Begegnung keinen, der jetzt dringend immer nötiger werdende Schritte voran. Herausragend mit 1047 im Team der Petar Grubisic, neben T. Hörner 953, Werner 929, Wolfschläger 923, Will 899, Hopp-Klingbeil 859.

VOLLKUGEL-2 bewies als Führungsteam in der Badenliga auch bei der Frei Holz Plankstadt auswärtige Durchschlagskraft gegen 5507 mit 15 Kegeln mehr zum 5522 und 13. Saisonsieg. Herausragend Steffan Kettenmann 985, D. Böhler 934, St. Engel 929, Jacobsen 909, Hahl 902, H. Erni 863. Mit dem Auswärtssieg bei der 81 Hockenheim verteidigte der Badenligist DSKC-2 mit 2469:2519 die Tabellenspitze. Punktegleich auch BW. Hockenheim u. BW. Sandhausen. Erstligist GOLDENE NEUN hatte beim Spitzenreiter Gut Holz Lampertheim gegen 5354 der souveränen Gastgeber mit 5196 null Chancen. DSKC-3 musste in Heddesheim mit erzielten 2444 gegen 2641 eine diesmal klare 8. Saisonniederlage hinnehmen. FREI HOLZ-2 erwischte in der Classic-Halle gegen den Liga-3. Croatia Mannheim mit 5229:5411 die 12. Niederlage als hoffnungslos abgedriftetes Schlusslicht. Dazu Eugen Weiß 905 und Bernhard Meisel 904, Krämer und Th. Haubrich 887, Oedel 871, Hess 868, Bauer und Sturm 794. Die 2. Landesliga Damen-Kombination Wieblingen/Pfaffengrund spielte daheim 2538 und ließ den Tabellenvorletzten 89 Viernheim damit abblitzen. Jasmin Beisser 456, K. Lenhard 447, B. Beisser 426, H. Görner 425, R. Eichler 395.

VOLLKUGEL-3 setzte auch bei der Alt Heidelberg mit 5243 die Siegesserie als Bezirksliga-Tabellenführer fort. Die an 4 liegende ALEMANNIA behauptete sich auch bei der Rot-Weiß Sandhausen-3 mit 5237 gegen die 5216 der Gastgeber. Mit diesmal herausragenden 941 vom Alfred Muschelknautz, vor dem „Alemannia Trumpf-Ass“ Matthias Geyer 927, Ries 878, T. Kirch 837, Brunner 834, Seeger 820.

Bezirksliga 3-1 Schlusslicht GOLDENE 9-2 konnte dem Tabellen-2. Gut Holz Sandhausen mit 5163:5254 auch im heimischen Rückspiel mit Bestbesetzung „kein Bein stellen“. Bestman war Jan Behrendt mit 897, Filipovic 888, Buch 854, Lehmann 849, Nord 845, Sturm und Hollschuh 830. In der Quartett-Liga festigte GOLDENE 9-3 mit 1592 gegen Wiesenbach-3 die Führung in der D-4 (20:6). Mit Zahn 414, Füllkrug 413, Windisch 401 und T. Kleiner. Das DSKC-4 Behelfs-Quintett mit B. Strauch 393, C. Kastner und S. Walter 245+218, sowie H. Walter 426 und S. Geyer verlor bei der FH.Plankstadt-3 mit 1620 um 2 Neuner, aber gewerteten 1157 dann doch deutlich.

Nächstes Wochenende spielen nur die Baden- und Bezirksligisten.

Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.

Neues von den ECC - Garden

Vier mal den 1. Platz und den Wanderpokal ertant.

Am Sonntag, den 16.01.2005 traten unsere Garden mit ihren Tänzen in Mannheim beim Pfitzenmeiercup der Munnemer Strosseridder auf. Sie hatten gegen eine große Konkurrenz zu kämpfen. Am Ende der Veranstaltung konnte die Jugendgarde den 1. Platz beim Marschtanz, das Jugendmariechen den 1. Platz bei den Mariechen und die Juniorengarde jeweils den 1. Platz mit ihrem Marschtanz und ihrem Showtanz für sich gewinnen. Für diese Leistung bekam der Verein zusätzlich noch den Wanderpokal. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und freuen uns, ihnen diese tollen Tänze bei einer unseren Sitzungen zu zeigen.

Mit fastnachtlichem Gruß

Dreimal Epepe Helau!!!

Wie schon berichtet, geht der **ECC mit dem Traumschiff auf Reise.**

Die **2. Prunksitzung, am Sonntag, den 30. Januar 2005 um 16.11 Uhr** ist noch nicht so gut gebucht. Vielleicht liegt es auch am ungewohnten Sonntag Nachmittag.

Wir haben zum ersten Mal eine Prunksitzung auf Sonntag Nachmittag angesetzt, weil wir glauben, dass eine Nachmittag- in den Abend hineingehende Sitzung doch etliche Vorteile bringt.

Man kann in Ruhe Mittagessen, kommt nicht so spät wieder heim und kann trotzdem am nächsten Tag wieder zur Arbeit gehen.

Probieren Sie es mal, wir haben ein tolles Programm.

Karten zu 15.- Euro und 12.- Euro bei :

Schreibwaren Müller, Hauptstrasse 69, Telefon 06221-765469 und Sonja Treiber, Telefon 06221-764540

Auf Ihren Besuch freut sich der ECC

Schützenvereinigung

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung Eppelheim e.V. findet am Sonntag, dem 30.01. um 15:00 Uhr im Schützenhaus statt.

Der amtierende Vorstand gibt hierbei ausführlich Rechenschaft über das vergangene Jahr. Außerdem stehen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Da auch dieses Jahr wieder Neuwahlen anstehen, werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Arbeiterwohlfahrt

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 31. Januar 2005, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

Deutscher Böhmerwaldbund

Gute Stimmung und reger Besuch beim Wäldlerball

Der 51. Wäldlerball des Böhmerwaldbundes am vergangenen Samstag entpuppte sich einmal mehr als Besuchermagnet für viele Landsleute, Freunde der volkstümlichen Musik und tanzfreudige Gruppen.

Die Heimat- und Jugendgruppen hatten in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim alles bestens vorbereitet, wobei der 2. Vorsitzende Franz Strunz, als Verantwortlicher für Eppelheim, zusammen mit seiner Familie schwer im Einsatz war. Er konnte zahlreiche Eppelheimer Vereine, an der Spitze den Bürgermeister Dieter Mörlein und Stadträtin Dr. Dahlhaus begrüßen. Franz Strunz bedankte sich außerdem bei der Firma Wild für eine großzügige Spende zu zwei Werbetransparenten sowie bei den Stadtwerken Heidelberg für eine Spende, die für die Trachtenausstattung, vor allem der Kindergruppen eingesetzt wurde. Ein herzliches Dankeschön ging auch an die Gärtnerei Pfisterer für die Blumendekoration.

Die 1. Vorsitzende, Friedl Vobis freute sich über die zahlreich erschienen befreundeten Gruppen, wie den Heidelberger Sing- und Spielkreis, die Egerländer G'moi aus Leimen und eine Gruppe Donauschwaben. Weiterhin durfte sie die anwesenden Ehrenmitglieder Franz Scheftschik, Josef Woldrich und Hans Fehr begrüßen; ebenso ihre Amtsvorgänger Franz Kopani und Josef Scherhauser. Vorab ging auch ihr Dank an das bewährte Küchenteam um Rudolf Zwettler und Monika Scheftschik, sowie den zahlreichen Kuchen- und Sachspendern für die Tombola; und an die Betreuerinnen des Bücher- und Handarbeitsstands, der viele Interessenten fand.

Karola Gronert begrüßte die Gäste anschließend auch im Namen der beiden Jugendgruppen aus Oftersheim und Eppelheim und dankte den Mitgliedern des Freundeskreises der Böhmerwaldjugend und dem Vorsitzenden des Heimat- und Kulturkreises Oftersheim, Herrn Thorsten Münch mit Gattin für ihr Kommen.

Sehr großen Anteil am Gelingen des Wäldlerballs hatte die Kapelle „die kleinen Egerländer“ aus Meckesheim. Alfred Sollmann und seine Musikanten spielten unermüdet auf und verstanden es, die Besucher bis zum späten Ende der Veranstaltung auf das Tanzparkett zu locken. Von heimatlichen Klängen, über Schlager, Oldies bis zu den neuesten Hits hatte sie alles in ihrem Repertoire.

In den Tanzpausen unterhielten die beiden Jugendgruppen das Publikum mit Volkstanzeinlagen. Mal flott – mal gemütlich – die Einlagen der Jugend fanden sehr viel Beachtung und ernteten ebensolchen Beifall.

Es ist schon ein wunderbares Bild, wenn 10 Tanzpaare in Tracht auftreten und junge Leute die Kultur des Böhmerwaldes vertreten und das ganze ohne Schau, sondern mit viel Freude.

Die „Show“ hatte die Böhmerwaldjugend in diesem Jahr in die Bar verlegt; dort gab es eine Karaoke-Anlage, an der beachtlicher Andrang herrschte. Nicht nur die Jugendgruppenmitglieder, sondern auch der ein oder andere „Gastsänger“ wagte sich ans Mikro und gab Schlager, Popmusik oder auch mal einen Evergreen zum Besten. Auch die Bar war stets gut besucht und die „Sänger“ verstanden es auch hier, eine hervorragende Stimmung zu verbreiten.

Zu vorgerückter Stunde überreichte Franz Strunz dann noch mit Vertretern der Jugend eine Spende für die Flutopferhilfe der Stadt Eppelheim an Herrn Bürgermeister Mörlein und brachte damit, bei aller Ausgelassenheit, dennoch die Anteilnahme der anwesenden Gäste und Mitwirkenden an den vielen Schicksalen der Betroffenen zum Ausdruck.

Der Wäldlerball 2005 war wirklich wieder ein gelungenes Fest und die Vorstandschaft erntete viel Lob und Dank aus den Reihen der Gäste, die sich schon jetzt auf den Wäldlerball im nächsten Jahr freuen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 30.01.2005 findet die ordentliche Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind. Beginn ist um 14.30 Uhr im ASV-Clubhaus in Eppelheim.

Auf dem Programm stehen, neben den üblichen Formalitäten, auch Neuwahlen und Ehrungen. Wieder gilt es, verdiente Landsleute für ihre Treue zum Verein und ihre 40- und 50-jährige Mitgliedschaft zu ehren und ihnen auf diesem Wege auch zu danken.

Auch das Jahresprogramm mit interessanten Fahrten und einer Stifterwoche im November anlässlich des 200. Geburtstags des großen Böhmerwalddichters, Adalbert Stifter, wird vorgestellt. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung an der Versammlung sehr freuen.

DJK Eppelheim

DJK Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften 2005

Warum erfreut sich das DJK Hallenfußballturnier für Freizeit- und Firmenmannschaften seit Jahren immer noch einer stets wachsenden Beliebtheit unter den zahlreichen Sportveranstaltungen der Region? Unter der Vielzahl von Meldungen konnten dieses Jahr 36 Mannschaften eingeladen werden, um das Champiointeam in der Kurpfalz zu ermitteln.

Sicherlich gibt es viele Gründe für die Attraktivität dieser zweitägigen Sportveranstaltung in der Rhein-Neckar-Halle. Ist es die hervorragende Vorbereitung und Organisation des Turniers unter dem erfahrenen und sachverständigen Leiter Franz Adam, der seit 18 Jahren unbestritten Seele und Motor dieses Sportevents ist und sich dankenswerterweise wieder mit aller Kraft zur Verfügung gestellt hat? Oder ist es das Flair, in einer der größten Sporthallen unseres Rhein-Neckar-Gebietes seine sportlichen Leistungen vor einem großen Publikum zu präsentieren? Sind es gar die attraktiven Preise und die zweihundert Euro, die der Siegermannschaft winken, oder vielleicht das heitere Ambiente rund um das Spielfeld, das nicht nur ausgewiesene Sportler anzieht, sondern auch Freunde und vor allem die Spielerfreundinnen veranlasst, schöne und interessante Stunden zu verbringen? Sicherlich sind dies alles Gründe, an diesem Fußballfest teilzunehmen.

Ein Riesenprogramm war es, das am vergangenen Wochenende wieder zu bewältigen war. Ganze 82 Spiele mussten ausgetragen werden, bei denen sich die Mannschaften nichts schenken und manchmal versuchten, mit Haken und Ösen weiter zu kommen. Fürwahr keine leichte Aufgabe für die ehrenamtlichen Schiedsrichter Wolfgang Frey, Horst Bertsch, Walter Kaiser, Norbert Purps, Stefan Rosenberger und - bei den kleinen Kickern - Andreas Martin, Persönlichkeiten, die mit Übersicht und Erfahrung für reibungslose und faire Spiele sorgten. Als Turniersprecher zeigte wiederum der junge Sebastian Sandrisser sein propagandistisches Talent.

Selbst in der Mittagspause hatte die Turnierleitung für ein tolles sportliches Divertimento gesorgt. Obwohl sie erst noch in die Fußballtrikots hineinwachsen müssen, wirbelten die Bambini der DJK und des ASV auf dem Spielfeld im Kampf um den Ball umher und erfreuten nicht nur die Väter, die eifrig die spannenden Szenen mit der Videokamera fest hielten, sondern auch die stolzen Muttis und Opas. Leider mussten sie gegen den TSV Pfaffengrund mit 0:1 die Waffen strecken. Das Damenfußballspiel zwischen der DJK Eppelheim und der DJK Balzfeld war mehr als ein Pausenfüller, aber auch hier verließ die Eppelheimerinnen das Glück und sie hatten mit 0:1 das Nachsehen. Im 3. Einlagespiel besiegte die E-Jugend der „Eintracht“ Plankstadt die Spielgemeinschaft ASV / DJK mit 2:1.

Das leckere und herzhaft angebot der Küche unter der umsichtigen Leitung von Eugen Riemensperger sorgte wieder dafür, dass niemand den Tag hungrig und durstig verbringen musste, auch für die Kaffeestunde am Nachmittag war reichlich gesorgt.

In die Finalrunde kämpften die Gruppensieger um Platz, Sieg und Ehre. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich „43 Conleche“ nach Verlängerung mit 6:5 gegen die „Ilvesheimer Islanders“ durch. Ein klarer Sieg gelang „Silensio“ gegen „Conmaco“ mit 5:1 und sicherte der Mannschaft den Turniersieg.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die vier Mannschaften der Finalrunde mit Pokalen und Geldpreisen ausgezeichnet. DJK-Abteilungsleiter Thomas Zidek zollte den Siegern Lob und Anerkennung und dankte für die Fairness im Turnier. Den großen Wanderpokal des Vereins überreichte mit herzlich Glückwünschen Bürgermeisterstellvertreter und DJK Ehrenmitglied Lothar Wiegand.

Angelsportverein „Früh auf“

Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins „Früh-Auf“ 1959 e.V. Eppelheim

Am Sonntag den 16. Januar 2005 fand im Anglerheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung, Totenehrung und Feststellung der Rechts- und Beschlussfähigkeit ging man zur Tagesordnung über. Zuerst wurden die Angelsieger der einzelnen Fischen im Jahr 2004 sowie die Vereinsmeister geehrt. Anschließend wurde eine Änderung der bestehenden Geschäftsordnung zu § 11 Punkt 1 beschlossen, d. h. in Zukunft werden Ehrungen langjähriger Mitglieder für 10, 25, 40 und 50 Jahre durchgeführt, da auch beim Angelsportverein die Mitglieder immer älter werden und somit länger dem Verein treu bleiben. Es folgten die Jahres- und Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft für das Jahr 2004. Nach Aussprache und Entlastung wurde zur Neuwahl der gesamten Vorstandschaft und Kassenprüfer aufgerufen.

1. Vorsitzender	Peter Karnahl
2. Vorsitzender	Karl Bofinger
1. Kassier	Herbert Zickert
2. Kassier	Luzia Bachmann
Schriftführerin	Inge Göckel
Sportwarte	Gerhard Schneckenburger
Gewässerwarte	Peter Karnahl
	Hermann Kohler
	Reinhard Debon
1. Jugendwarte	Roland Hilbert
2. Jugendwart	Ruth Hilbert
Beisitzer	Daniel Fiederling
Presswart	Gerhard Schneckenburger
Gerätewart	Josef Baldy
Kasseprüfer	Rudolf Ehrbach und Ernst Becker.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde den Mitgliedern mitgeteilt, dass eine größere Summe für die Dachsanierung, neue Heizungsöfen sowie eine neue Beschallungsanlage investiert werden muss.

Zum Schluss wurde noch auf unsere am 5. Februar stattfindende Faschingsfete mit Livemusik und freiem Eintritt im Vereinsheim hingewiesen.

Mit drei kräftigen Petri Heil nahm eine gelungene Jahreshauptversammlung ein Ende.

TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Donnerstag, 20. Januar 2005

BHV-Pokal Männer:

TVE (Landesliga) – HC Neuenbürg 2000 (Oberliga) 37 : 42

TVE fliegt gegen Oberligisten raus

In einer torreichen, fairen und technisch ansehnlichen Partie setzte sich im BHV-Pokalspiel am vergangenen Donnerstag letztendlich souverän der Oberligist Neuenbürg 2000 gegen den gastgebenden Landesligisten TV Eppelheim mit 42:37 durch. 6:2 führten die Eppelheimer bereits nach sechs Minuten. Alle sechs Tore erzielte Holger Hubert, der sich endlich wieder so agil wie vor seiner schweren Verletzung bewegte und dem man die Spielfreude ansah. Und die Eppler Fans hofften erneut auf einen Erfolg des Pokalschrecks.

Doch dann war es mit der Herrlichkeit aus. Die routinierten Gäste hatten sich auf die offensive Deckung des TVE eingestellt und spielten clever ihre Kreisläufer an. Joas und Cotic, ihre zwei sehr starken Rückraumakteure trafen trotzdem noch zu oft und Neuenbürg war auch auf allen anderen Positionen hervorragend besetzt. Zur Pause führte der Oberligist mit 21:18.

Eppelheim, das auf den kranken Rückraumschützen Jürgen Schimmele verzichten musste, kämpfte sich zwar in der zweiten Halbzeit bis auf ein Tor zum 23:24 heran, doch die big points gelangen

der jungen Mannschaft in den entscheidenden Situationen nicht. Zu viele Chancen wurden leichtfertig vergeben, mehrere Sieben-Meter-Strafwürfe verworfen und unnötige Ballverluste ermöglichten den Gästen immer wieder leichte Treffer, obwohl der bärenstarke Keeper Rainer Herb zahlreiche Hundertprozentige verhinderte. Allerdings zeigten einige TVE-Spieler nicht ihre gewohnte Form. Vor allem Sascha Mozgalov blieb blass und erzielte gerade mal ein Tor.

„Für uns war das Ergebnis zweitrangig“, sagt TVE-Männerwart Dietmar Fischer, „wichtig war, dass unser Mittelmann Holger Hubert wieder sein gewohntes Selbstvertrauen gewonnen hat“. Bestnoten verdienten sich auch Kreisläufer Tommi Deisenroth und Eduard Heier, der trotz Erkältung in der Abwehr glänzend agierte und dem auch noch acht schöne Tore gelangen. (fk)

TVE: Herb, Langbein, Stephan (2), Hubert (17/5), Heier (8), Mozgalov (1), Hofmann (1), Adler (2), Dürr (2) Uloth, Schuhmacher, Deisenroth (4).

Freitag, 21. Januar 2005

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:

SG Sandhofen – TVE 32 : 29

Samstag, 22. Januar 2005

Landesliga (Männer):

TV Schriesheim – TVE 31 : 32

Heier`s Hammer sichert Sieg

Der knappe, erst mit dem letzten Wurf erzielte Auswärtssieg des TV Eppelheim beim TV Schriesheim (31:32) zeigt einmal mehr, Hochmut kommt vor den Fall. Zwar fehlten den Eppelheimern gleich vier Stammspieler und auch Keeper Stefan Langbein war angeschlagen, aber dennoch erspielte sich der Aufsteiger ohne Jürgen Schimmele, Tommi Deisenroth, Sebastian Dürr und Andreas Horvath zur Halbzeit einen scheinbar beruhigenden Vorsprung mit 10:18 Toren.

Bis dahin hatten die Schriesheimer enorme Probleme im Spielaufbau. Immer wieder luchsten ihnen die Eppler die Bälle ab oder aber der auch diesmal wieder sichere Keeper Rainer Herb entschärfte die Würfe der Gastgeber und dann ging der Express nach vorne zum gegnerischen Tor ab. „So sieht Tempohandball aus“ frohlockte TVE-Coach Walter Erb und spendete immer wieder begeistert Beifall.

Dieses Spiel, so schien es, wird eine klare Angelegenheit werden, dachten Fans und wohl auch die TVE-Spieler.

Diese Haltung führte dann in der zweiten Halbzeit dazu, dass die Gäste den Gegner offenbar nicht mehr ernst nahmen und unkonzentriert und überheblich agierten. Die Folge waren unnötige Ballverluste, Fehlwürfe am Fließband und die Schriesheimer kämpften angefeuert durch ihr Publikum wie die Löwen, als sie spürten, dass da noch etwas für sie drin sein könnte und gingen in der 51. Minute sogar in Führung (28:27).

Doch dann besann sich der arrogante Aufsteiger wieder auf seine Qualitäten. Plötzlich wurde wieder gekämpft und gerackert. Der Ausgleich und ein Zwei-Tore-Vorsprung waren schnell herbeigeworfen. Trotzdem wurde es noch einmal brenzlich, denn die Kräfte ließen nach, aber auch die Nerven und die Cleverness ließen beim TVE zu wünschen übrig.

Die Konsequenz: Schriesheim glich wieder aus. Erst zehn Sekunden vor Schluss kamen die Eppler wieder in Ballbesitz. Eduard Heier, der von Spiel zu Spiel immer mehr Verantwortung übernimmt und auf dem Weg zum Führungsspieler ist, packte dann den Hammer aus. Drei Sekunden vor Schluss erzielte er ein sehenswertes Tor und sicherte so seinem Team den knappen, aber doch verdienten Sieg. Neben Heier und Herb erreichte auch der kämpferische Linkshänder Alexander Stephan noch Normalform. Dennoch zeigte sich TVE-Handballabteilungsleiter Günther Wörner nach dem Spiel zufrieden: „Die Hauptsache ist, dass wir die zwei Punkte haben“.

TVE: Herb, Langbein, Adler (2), Erb (1), Stephan (4), Hubert (6/1), Heier (8/1), Mozgalov (8/1), Schuhmacher (3), Hofmann.

E-Jugend (weiblich):

TV Dielheim – TVE 9 : 4

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TSV Handschuhshausheim – TVE 15 : 18

Sonntag, 23. Januar 2005

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

TSV Handschuhshausen – TVE 35 : 31

C-Jugend (männlich) Unterstaffel:

TSG Ziegelhausen - TVE II 28 : 15

1. Division (Damen):

TSV Wieblingen – TVE 19 : 24

Punkte aus Nachbarschaftsduell gegen Wieblingen nach Eppelheim

Die Nerven lagen bei Trainer Robert Krembsler in diesem Spiel zeitweise blank. Eppelheim war mal wieder nicht in der Lage ihr eigenes Spiel aufzubauen und schwamm in der Welle der Wieblingler mit. Diese gestalteten das Spiel somit in der ersten Hälfte recht offen und hielten gut mit. Erst gegen Ende der ersten Hälfte setzte sich Eppelheim mit 2 Toren zum Halbzeitstand von 11:13 etwas ab. Das Gespräch in der Halbzeitpause verlief mal wieder recht laut und deutlich was die Eppelheim Damen dazu bewegte mit der entsprechender Einstellung zur zweiten Hälfte aufs Spielfeld zu gehen.

Man wehrte den Angriff der Wieblingler ab und baute die Führung auf 11:15 aus. Wieblingen nutzte in der Folge immer wieder die Lücken in der Eppelheimer Abwehr und arbeitete sich nach einem zwischenzeitlichen 6 Tore Vorsprung des TVE (14:20) auf 4 Tore heran. Am Ende setzten sich dann doch die Eppelheimer Damen durch und siegten mit 19:24 in Wieblingen. (rk)

TVE: Beisel, Gross; Hafner (2), Schlitter (1), Herb (8), Stolz, Robker (5), Schmidt (3), Schmied (2), Wolf (3), Kriechbaum, Hennche.

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TV Eschelbronn – TVE 6 : 26

Klare Verhältnisse

Es geht auch ohne Trainer, aber in diesem Spiel hätte auch Trainer Robert Krembsler einen ruhigen Job gehabt. Eppelheim lies keine Zweifel daran aufkommen, warum die Mannschaft auf dem ersten Tabellenplatz steht. Souverän wurde das Spiel mit 5 C-Jugendlichen erfolgreich nach Hause gefahren. (rk)

TVE: Becker, Müller; Adler (8), Hofmann (4), Föhr, Weber (3), Münch (2), Schmidt (8), Haas, Pagliara (1), Gebhardt

A-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

TSV Rot – TVE 16 : 20

Punkte hart erarbeitet

Eppelheim war es diesmal nicht möglich, so aufzutrupfen, wie man es gegen diesen Gegner hätte erwarten können. Einigen Spielern steckte noch das Spiel der Damen in den Knochen und so konnte die Begegnung seitens Rot recht ausgeglichen gestaltet werden. Eppelheim setzte sich zwar bis zur 20. Minute der Ersten Hälfte mit 4:9 ab, wurde in der Folge aber nachlässiger und ermöglichte es somit dem TSV Rot sich bis zum Seitenwechsel auf 8:8 heranzuarbeiten.

In der Halbzeitpause resümierte Trainer Robert Krembsler die erste Hälfte mit deutlich klaren Worten und gab die Entscheidung ob Punktgewinn oder nicht in die Hände der Mannschaft. Diese tat sich in den ersten 10 Minuten noch schwer und setzte sich erst beim Stand von 12:12 erstmals mit drei Toren ab. Rot verkürzte nochmal auf 14:16, doch danach ging auf beiden Seiten nicht mehr viel. Eppelheim hatte die klareren Chancen und nutzte diese auch. Am Ende errang die Mannschaftsleitung die Punkte. (rk)

TVE: Plitt, Becker; Robker (4), Schmidt (1), Schmied (4), Wolf, Kriechbaum, Hess (1), Adler (1), Hofmann (9) Föhr.

3. Division (Männer): TSV Meckesheim II – TVE III 29 : 22

2. Division (Männer): TSG Wiesloch II – TVE II 29 : 31

Vorschau – die nächsten Spiele:

Donnerstag, 27. Januar 2005

Landesliga (Männer):

TVE – TSV Birkenau II, 20.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE empfängt Birkenau

Schlag auf Schlag geht es weiter in der Landesliga für den TV Eppelheim. Bereits am kommenden Donnerstag kommt die Reserve des Baden-Württemberg-Ligisten TSV Birkenau in die Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle. An das Hinspiel in Birkenau hat der Gastgeber gute Erinnerungen, denn damals gewann das Team um Kapitän Stefan Langbein recht deutlich. Allerdings ist fraglich, ob sich bis zum Anpfiff um 20 Uhr die Reihen der Kranken und Verletzten wieder lichten. Schließlich musste der TVE am vergangenen Samstag auch in Schriesheim ohne Vier antreten und gewann nur knapp durch ein Tor von Eduard Heier in den letzten Sekunden. Birkenau benötigt jeden Punkt, um nicht noch tiefer in den Abstiegskampf zu stürzen. Schon häufiger hat der Traditionsverein routinierte Spieler reaktiviert, die niemand auf der Rechnung hatte. „Es gibt in dieser Klasse keine leichten Spiele, wir müssen da höllisch aufpassen“, sagt auch TVE-Männerwart Dietmar Fischer und fordert „volle Konzentration“. (fk)

Sonntag, 30. Januar 2005

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

SG Eppelheim/Wieblingen – SG Nussloch, 14.00 Uhr, Sportzentrum HD West

Dienstag, 01. Februar 2005

2. Division (Männer):

TVE II – SG Nussloch III, 20.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de !!

Kurpälzer Noodeworschdler

Hallo Guggenfreunde,

ein neues Jahr hat begonnen, auch Ihr seid hoffentlich alle wohlbehalten im Jahr 2005 angekommen.

Und nun steht schon praktisch der Endspurt der diesjährigen, sehr kurzen, Faschingskampagne vor der Tür.

Diese heiße Phase hat für uns schon am 07.01. mit den Auftritten beim Rathaussturm in Eppelheim und beim Ordensball des HCC begonnen, wo wir vor Gästen aus dem ganzen nordbadischen Raum unter Beweis stellen konnten.

Am letzten Wochenende waren wir dann bei der Prunksitzung der HSB im Gesellschaftshaus in Pfaffengrund zu Gast und einen Tag darauf, beim Geburtstag des scheidenden 1.Vorstandes des HCC, Günter Jansen, den wir aufgrund der jahrelangen Freundschaft zu unserem Verein, zum Ehrenmitglied ernannt haben.

Und am kommenden Sonntag den 30.01. laufen wir unseren ersten Fastnachtsumzug des Jahres, dieser findet in Offenbach statt und wird sogar im Fernsehen übertragen, also Augen und Ohren offen halten.

Wenn Ihr wissen wollt, wo und wann wir in dieser Fasnachtskampagne auftreten, dann besucht doch einfach mal unsere Homepage, dort erhaltet Ihr zusätzliche Infos zu unseren Verein und könnt die neuesten Bilder unserer Auftritte sehen.

Aber vielleicht sehen wir uns ja auch mal live

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute

Es grüßen Euch

DIE NOODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM

www.noodeworschdler-eppelheim.de

www.guggenmusik.org -

Vereinsleben

verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit!

Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!

Veranstaltungskalender und Kulturelles
Fr. 28.01. bis So. 06.02.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 28. Jan.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Gasthaus Sole d'Oro	SPD
Sa 29. Jan.	19 Uhr	Neujahrsempfang	Restaurant „La Vie en Rose“, Heidelberg	FK Dammarie-lés-Lys
	19.11 Uhr	Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	ECC
So 30. Jan.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus	Schützenvereinigung
	16 Uhr	Mitgliederversammlung	Vereinsheim Sole d'Oro	AGV Eintracht
	16.11 Uhr	Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	ECC
Mo 31. Jan.	16 Uhr	Kulturcafe	Stadtbibliothek	BüKoBü
Mi 02. Feb.	16 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Do 03. Feb.	20.11 Uhr	Lumpenball	Rudolf-Wild-Halle	ASV
Sa 05. Feb.	20 Uhr	Medizinerfasching + SWR 3 dance night	Rhein-Neckar-Halle	ASC Neuenheim
	15-21 Uhr	Kinderfaschingsparty	Rathauskeller	Sängerbund Germania - Vocalini
So 06. Feb.	13.11 Uhr	Kinderfasching	Rhein-Neckar-Halle	ASV
Ausstellungen				
16. Jan. - 28. Feb.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Brigitte Gille und Heinke Kranz: Farbenklänge in Staub und Wasser	Galerie im Rathaus	Stadt / Kulturkreis
sportliche Veranstaltungen				
Sa 29. Jan.	13 Uhr	1. Landesliga: G 9 / BF Hemsbach	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	15 Uhr	Badenliga: VKC-2 / RW Sandhausen-2	Classic-Arena	VKC
	16.30 Uhr	Bezirksliga 3-1: VKC 3 / NSL Sandhausen	Classic-Arena	VKC
	8-19 Uhr	Hallenfußballturnier für Senioren	Rhein-Neckar-Halle	DJK
So 30. Jan.	10.15 Uhr	1. Landesliga: DSKC 3 / Olympia Nußloch	Classic-Arena	DSKC
	12 Uhr	Badenliga: DSKC 2 / BG Östringen	Classic-Arena	DSKC
	8-19 Uhr	E-Jugend-Fußball-Hallenturnier	Rhein-Neckar-Halle	DJK
Sa 05. Feb.	13 Uhr	Bundesliga: VKC / SKC RW Sandhausen	Classic-Arena	VKC
	15 Uhr	Badenliga: VKC 2 / SKC RW Sandhausen 2	Classic-Arena	VKC
	16.30 Uhr	Bezirksliga 3/1: VKC 3 / Neckarschleimer Sandhausen	Classic-Arena	VKC
So 06. Feb.	10.15 Uhr	Landesliga 1 + Kreisliga D4	Classic-Arena	DSKC
	12 Uhr	Badenliga: DSKC 2 / DKC Blau Gelb Östringen	Classic-Arena	DSKC
	14 Uhr	Bundesliga: DSKC / SKK Helmbrechts	Classic-Arena	DSKC

Weitere Informationen
Umstellung Glasabfuhr im Auftrag der DSD AG durch die AVR Service GmbH weitgehend abgeschlossen
Restausteilung erfolgt bis Ende Januar

Im Zuge der Austeilung der neuen Glasboxen wurde festgestellt, dass in einigen Gemeinden bisher verstärkt Depotcontainer auf öffentlichen Plätzen zusätzlich genutzt wurden. Die beiden Geschäftsführer der AVR Service GmbH, Siegfried Rehberger und Alfred Ehrhard weisen daher daraufhin, dass es sich bei diesen öffentlichen Glassammelcontainern nur um eine Ergänzung des Hauptsammelsystems der Glasbox handelt. Mit der Aufstellung dieser Depotcontainer sollte ursprünglich eine gewisse Anonymität bei der

Flaschenglasentsorgung respektiert werden. Allerdings ist derzeit festzustellen, dass sich in manchen Bereichen das Depotcontainer-System als zweites System entwickelt hat. Dies wird von dem der AVR Service GmbH erteilten Auftrag durch die DSD AG nicht abgedeckt. Daher werden künftig nur wenige Depotcontainer zusätzlich zu dem Glasboxsystem an zentralen Stellen aufgestellt bzw. die vorhandenen Glascontainer werden deutlich reduziert.

Für die Bevölkerung kommt es aber dadurch nicht zu einem Entsorgungsengpass bei der Glasentsorgung, da die AVR Service GmbH zusätzlich zu den bei der Leerung bereitgestellten Glasboxen auch Kartons, Wäschekörbe, Kisten, Eimer oder andere mit Verpackungsglas gefüllte Behältnisse entleeren wird.

Ebenso werden weiterhin die alten Glasboxen geleert, die im Dezember nicht abgeholt oder zurückgegeben wurden. Sie können weiterhin zur Glaserfassung genutzt werden.

Wer hilft, gewinnt! SWR1 und Würth suchen Baustellen

SWR1 Baden-Württemberg und der Montageprofi Würth wollen bauen. Für die Aktion „Wer hilft, gewinnt!“ werden vier gemeinnützige Projekte gesucht. Als Bauherren bewerben können sich Gruppen und Organisationen, die für soziale Zwecke bauen oder renovieren wollen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist, dass das Projekt der Allgemeinheit zu Gute kommt und nicht mehr als 250 Mannstunden benötigt. Ob ganz neu gebaut oder ein schon angefangenes Objekt beendet werden soll: Jedes Bauvorhaben muss in zweieinhalb Tagen durchzuführen sein. Wer also einen Vorschlag hat, der diese Bedingungen erfüllt, sollte ihn einreichen.

SWR1 und Würth wählen unter allen Bewerbungen vier Bauprojekte aus. Die Bewerbungsfrist endet am 16. Februar, die Bauarbeiten beginnen am 18. April 2005.

Nicht nur die Bauherren gewinnen, auch für die Bauarbeiter gilt: Wer hilft, gewinnt! Sobald die vier Projekte feststehen, werden nämlich Gruppen oder Vereine gesucht, die die Bauausführung übernehmen. Wenn sie ihr Projekt in der vorgegebenen Zeit fertig stellen, werden die Bauarbeiter mit 5.000 Euro belohnt.

Wo gibt es Baustellen? Bewerbungen können im Internet unter www.swr1.de oder per Post abgegeben werden:

SWR1 Baden-Württemberg, Wer hilft, gewinnt!, 70150 Stuttgart

Johannes Gutenberg Schule

Jugendlichen, die einen Beruf erlernt haben und die Mittlere Reife oder die Fachhochschulreife erwerben wollen, bietet die Johannes-Gutenberg-Schule in Heidelberg entsprechende Bildungsgänge an.

Hauptschüler mit Berufsabschluss oder mindestens vierjähriger einschlägiger Berufstätigkeit haben die Chance, an der **Berufsaufbauschule** die gewünschte Mittlere Reife (Fachschulreife) zu erwerben. Ein bestimmtes Alter ist ebensowenig Voraussetzung für den Besuch wie ein bestimmter Notendurchschnitt im Zeugnis. Lediglich Hauptschul- und Berufsschulabschluss- bzw. Kammerzeugnis müssen vorliegen; Unterlagen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegen, können nachgereicht werden.

Dies gilt auch für Realschulabsolventen oder Inhaber von mittleren Bildungsabschlüssen, die nach der Berufsausbildung noch einmal für ein Jahr zur Schule gehen möchten, um die Fachhochschulreife zu erwerben. Das einjährige **Berufskolleg** bietet auch hier, in erster Linie für gewerbliche Berufe, die Möglichkeit, den späteren Studienplatz an einer Fachhochschule in greifbare Nähe zu rücken.

Die **Zweijährige Berufsfachschule für Ökologie** ist besonders interessant für Hauptschulabsolventen, die einen Beruf im Umweltbereich erlernen möchten, hierzu aber einen mittleren Bildungsabschluss benötigen. Mit der Berufsausbildung für **biotechnische Assistenten/-innen** trägt die Schule der zunehmenden Bedeutung der Biotechnologie im Rhein-Neckar-Dreieck Rechnung. Jugendlichen mit Realschulabschluss werden somit Berufschancen in einer Zukunftsbranche eröffnet. Über ein erweitertes Unterrichtsangebot können die Schüler die Fachhochschulreife erwerben.

Alle Bildungsgänge sind förderungsfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg, Mannheimer Straße 21, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 / 528-700/711.

Interessierten bietet die Schule einen Informationsabend am **02. Februar 2005** an.

Beginn: 19.00 Uhr in **Raum B 302** für die **Berufsaufbauschule** und das **Berufskolleg** und in **Raum A 117** für die **Berufsfachschule Ökologie** und **biotechnologische Assistenten**.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz teilt mit:

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ladenburg - Sinsheim

Der VLF Ladenburg - Sinsheim lädt alle herzlich ein, die sich zum Thema: „Richtig bewegt im Alltag - wie sie länger mobil und beweglich bleiben“ informieren möchten. Referentin ist Frau Nicole Kailich, Krankengymnastin aus Ladenburg. Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 02. Februar 2005 um 14.00 Uhr im Hotel zur Pfalz in Schriesheim**. Weitere Informationen unter der Telefonnummer: 07261 / 94665300

Neujahrsempfang der Dresdner Bank in Eppelheim

Premiere bei der Beraterbank in Eppelheim: zum ersten Mal lud die Dresdner Bank in der Hauptstraße zum Neujahrsempfang ein. Der Einladung waren rund 60 Gäste gefolgt. Simone Haag, Leiterin der Dresdner Bank in Eppelheim, war sichtlich begeistert über die große Resonanz und freute sich besonders, Bürgermeister Dieter Mörleiner als Gast, sowie Sabine Bernhardt, Leiterin Anlageberatung der Dresdner Bank in Mannheim und die Weinexpertin Petra Mohr als Referentinnen begrüßen zu dürfen.

Mit Gedanken zum Jahresbeginn und zu den Kapitalmarktaussichten für das laufende Jahr referierte Sabine Bernhardt. „Es bewegt sich was in Deutschland“, so die Bankerin und machte eine neue Aufbruchsstimmung in Deutschland aus. Notwendige Reformen in der Arbeitsmarkt-, Steuer- und Wirtschaftspolitik seien auf dem richtigen Weg, aber erst ein Anfang für mehr Wachstum und Beschäftigung in Deutschland. Grundsätzlich bleibe der Aufschwung in der Weltwirtschaft intakt. Einen besonderen Blick sollte der Anleger jedoch nach Asien richten. Insbesondere Japan biete gute Anlagemöglichkeiten, da das Land den gegenwärtigen laufenden stärksten Aufschwung der vergangenen 14 Jahren verzeichne. Bei der Aktienauswahl favorisierte die Anlageexpertin dividendenstarke europäische Titel. Bernhardt: „Eine möglichst hohe Rendite, bei geringstem Risiko, das ist es doch, was Anleger wollen. Eben deshalb ist eine sorgfältige und strategische Vermögensanlage unerlässlich.“ Bernhardt empfahl den Zuhörern die eigene Risikobereitschaft, den Zeithorizont der Vermögensanlage sowie die individuellen Anlageziele in einem persönlichen Gespräch zu definieren. „Die Mischung macht's: Wer sein Geld einseitig, beispielsweise nur in Aktien und Renten anlegt, lässt Chancen ungenutzt.“

Auch zu den Entwicklungen der Dresdner Bank äußerte sich Bernhardt. „Unsere geschäftspolitische Perspektive als integrierter Finanzdienstleister ist zeitgemäß. Und unsere Kunden profitieren von dem gebündelten Know-how von Allianz und Dresdner Bank. Damit können wir für unsere Kunden integrierte Finanzlösungen und gleichzeitig innovative Produktkombinationen aus der Bündelung von Bank- und Versicherungsexpertise anbieten.“

Mit Tipps zum richtigen Weingenuss informierte Petra Mohr, Sommeliere und Weinexpertin, abschließend die Gäste und gab einen Einblick in die weite Welt der Weine.

